

CME

Quiz-Fragen

Malaria

Eine und nur eine Antwort ist jeweils richtig!

- 1** Welche Aussage zur nach Deutschland importierten Malaria ist richtig?

 - A Am häufigsten wird die Malaria tertiana importiert.
 - B Die meisten Erkrankungen werden in Asien erworben.
 - C Die Sterblichkeitsrate der importierten Malaria tropica liegt derzeit bei 0,1%.
 - D Todesfälle sind meist durch Resistenzen bedingt.
 - E Derzeit werden pro Jahr ca. 1000 Importfälle gemeldet.
- 2** Welche Aussage zur Übertragung der Malaria trifft nicht zu?

 - A Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles.
 - B Eine Übertragung kann auch durch Tröpfcheninfektion erfolgen.
 - C Infizierte Moskitos können durch Flugzeuge nach Europa importiert werden.
 - D Eine diaplazentare Übertragung ist möglich.
 - E Eine Übertragung kann auch durch Bluttransfusion erfolgen.
- 3** Durchfälle als Symptom einer Malaria tropica treten auf: (Welche Aussage ist richtig?)

 - A So gut wie nie.
 - B In ca. 1% der Fälle.
 - C In 10–25% der Fälle.
 - D In über 50% der Fälle.
 - E Bei nahezu allen Patienten.
- 4** Welcher Befund ist nicht typisch bei einer Malaria?

 - A Thrombozytose
 - B Erhöhung der Serum-Lactatdehydrogenase (LDH)
 - C Fieber
 - D Erniedrigtes Serum-Haptoglobin
 - E Mäßige Splenomegalie
- 5** Welches Kriterium definiert noch nicht das Vorliegen einer komplizierten Malaria tropica bei Erwachsenen?

 - A Hyperparasitämie (mehr als 5% der Erythrozyten befallen)
 - B Bewusstseinsstörung
 - C Hyperpyrexie (Fieber über 40°C)
 - D Akutes Nierenversagen
 - E Respiratorische Insuffizienz



Fortsetzung auf Rückseite

- 6** Die Letalität der unbehandelten *Malaria tropica* bei nicht-immunen Patienten (z.B. Reisende aus Malaria-freien Gebieten) liegt bei ... (Welche Aussage ist richtig?)
- A unter 0,1%
 B ca. 1%
 C ca. 3%
 D ca. 20%
 E über 90%
- 7** Wie wird die Diagnose einer *Malaria am besten gesichert*?
- A Durch den Nachweis spezifischer Antikörper.
 B Durch die modernen Schnelltests.
 C Durch die mikroskopische Untersuchung von gefärbtem Blutaussstrich und dickem Tropfen.
 D Durch die PCR.
 E Durch die kulturelle Erregerisolierung.
- 8** Therapie der Wahl zur Behandlung einer komplizierten *Malaria tropica* ist ...
- A Chinin per infusionem + Doxycyclin
 B Mefloquin oral
 C Chloroquin i.v.
 D Halofantrin
 E Atovaquon/Proguanil oral
- 9** Welche Maßnahme ist bei zerebraler *Malaria* nicht indiziert?
- A Intubation und ggf. mechanische Beatmung.
 B Kortikosteroide in hoher Dosis (z.B. 2 mg/kg Dexamethason pro Tag).
 C Engmaschige Blutzuckerbestimmung zur frühzeitigen Erfassung einer Hypoglykämie.
 D Gabe von Benzodiazepinen bei rezidivierenden Krampfanfällen.
 E Fiebersenkende Maßnahmen (z.B. Kühlung) bei Hyperpyrexie.
- 10** Mittel der Wahl zur Therapie der *Malaria tertiana* im 1. Schwangerschaftstrimenon ist ...
- A Mefloquin
 B Chinin + Doxycyclin
 C Atovaquon/Proguanil
 D Primaquin
 E Chloroquin
- 11** Welche Aussage zu Spätrezidiven bei der *Malaria* ist richtig?
- A Eine Behandlung mit Primaquin kann Spätrezidive verhindern.
 B Nach mehr als einem Jahr treten Spätrezidive nicht mehr auf.
 C Spätrezidive sind bei allen Malariaformen möglich.
 D Sie beruhen auf der Persistenz von Erregern in den Erythrozyten.
 E Nach Behandlung mit Mefloquin treten keine Spätrezidive auf.

Teilnahmebedingungen

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkte im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates. Hierfür

- müssen 10 der 11 Quiz-Fragen richtig beantwortet sein (bestanden hat auch, wer nicht weniger Fragen richtig beantwortet hat als der Durchschnitt aller Teilnehmer).
- müssen Seite 1 und Seite 2 des Evaluationsbogens vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss eine CME-Wertmarke im Feld D (Evaluationsbogen) aufgeklebt oder Ihre DMW-Abonnement-Nummer eingetragen sein.

Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung dieser Fortbildungseinheit verwendet. Es erfolgt keine Speicherung der Ergebnisse über die für die Bearbeitung der Fortbildungseinheit notwendige Zeit hinaus. Die Daten werden nach Versand der Testate anonymisiert. Namens- und Adressangaben dienen nur dem Versand der Testate. Die Angaben zur Person dienen nur statistischen Zwecken und werden von den Adressangaben anonymisiert verarbeitet.

Einsendeschluss ist der 6.8.2003

(Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden ab dem 13.8.2003 auf dem Postweg versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen. Die richtige **Auflösung** des Quiz wird in der **DMW Nr. 33/2003** (erscheint am 15.8.2003) veröffentlicht.

